

- Reiche und Landesgrenze  
Regierungsbezirksgrenze  
Kreisgrenze  
Truppenübungsplatzgrenze  
mehrgleisige Vollspurige Haupt- u. Nebenbahn  
eingleisige Vollspurige Nebenbahnähnliche Kleinbahn  
Schmalspurige Neben- u. Kleinbahn  
Straßen- u. Wirtschaftsbahn

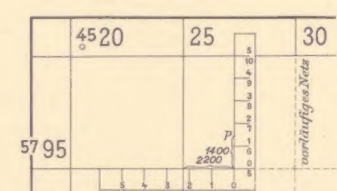
- Reichsstraße, ausgebaut  
noch nicht ausgebaut  
Reichsautobahn  
I. A. Straße etwa 5,5 m Mindestbreite mit gutem Unterbau für Lastkraftwagen zu jeder Jahreszeit unbedingt brauchbar  
I. B. Straße weniger fest, etwa 4 m Mindestbreite für Lastkraftwagen nur bedingt brauchbar  
II. A. Unterhaltener Fahrweg für Personenkraftwagen jederseits brauchbar  
II. B. Unterhaltener Fahrweg, nie vor, nicht jederzeit brauchbar  
III. Feld- und Waldweg  
IV. Pfadweg  
Neue Straße. Eintragung ohne Gewähr!

- breit nicht befahrbare Forstwirtschaftsgrenzen  
Laub- Nadel- Mischwald  
Buschwerk Gestrüpp und Weidenanpflanzung  
Feld, Ödland u. trockenes Moor mit einzelnen Bäumen  
Bruch, Sumpf, nasses Moor mit Torfmoos  
Wiese und Weide mit Blüthen  
Sand oder Kies  
Hopfenanpflanzung  
Weingarten

- Kirche mit Doppelturm (weit sichtbar)  
Kirche mit einem Turm (weit sichtbar)  
Kp. Kirche ohne Turm, Kapelle  
Einselgrab, Feldkreuz  
Friedhof für Christen  
Friedhof für Nichtchristen  
Denkmal  
Schlachtfeld  
Ruine  
T.W.R.T. Turm, Warte, Röhrenturm  
Schornstein, weit sichtbar  
Windmühle (weit sichtbar)  
Wassermühle  
KLE/EA Oberförsterei (Forstamt)  
K.F. W.W. Försterei, Waldwärter  
H. H. Herrensitz, Bäume  
Bergwerk im Betrieb, verlassen  
Kalkofen  
Windmotor  
Bhf. Hauptbahnhof  
Bp. Bahnpunkt  
B. Busse  
B. Bütte  
Jg. Jd. Jugendherberge  
Bhf. Bahnhof  
Bm. Breitenort  
B.W. Bahnwärter  
Dom. Domäne  
K.F. Kleinbahnführung  
Fbr. Fabrik  
S.W. Sigmersberg  
Schl. Schlöß  
Sp. Pl. Spornplatz  
V. Vorwerk  
W.F. Wagenführung  
W. Wirtshaus  
Zgl. Zugleise  
Gradierwerk, Saline  
Unsicherer Boden  
N.S.G. Naturschutzgebiet  
Luff. Luftfahrzeug, freistehend u. auf Haus



## Planzeiger:



Zum Ablesen ist die waagerechte Teilung so an eine waagerechte Gitterlinie zu legen, daß die senkrechte Teilung den zu bestimmenden Kartenpunkt berührt. Dann ist an der waagerechten Teilung bei der nächsten linken senkrechten Gitterlinie der Rechts-Wert und an der senkrechten Teilung der „Bach“-Wert abzulesen. Der Rechtswert ist stets zuerst zu nennen. Die Punktangabe erfolgt in Metern. Nicht abzulesbare Werte sind bis zur Angabe des vollen Meters durch Nullen zu ersetzen.  
Beispiel: Punkt P liegt in Metern:  
Rechts: 45 25000 + 2200 = 47 200 (kurz: 47 200)  
Bach: 47 95000 + 1400 = 49 350 (kurz: 49 350)  
• Kennziffer des Meridianstreifens.  
Die Seitenlängen der Quadrate des Gitters betragen 5 km. Das Netz mit gerissenen Linien gilt nur als Hilfsgitter.

Planzeiger 1:100 000.



## Reichsgau Danzig-Westpreußen:

- 1 Kreis Culm  
2 Landkr. Thorn  
3 Stadtkr.  
4 Landkr. Bromberg  
5 Kreis Briesen  
6 " Lipno

Reg. Bez. Bromberg

Reg. Bez. Marienwerder

## Reichsgau Warthegau:

- 7 Landkr. Hohensalza, Reg. Bez. Hohensalza

1:100 000 cm der Karte (1 km der Natur).

Herausgegeben von der Preussischen Landesaufnahme 1912.

Reichsamt für Landesaufnahme.

Berichtigt — Letzte Nachträge 1926 Redaktionelle Änderungen 8.40

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergrößerungen oder Verkleinerungen sind verboten und werden gerichtlich auf Grund des Urheberrechtsgesetzes verfolgt.

Die vorwärtsliegenden Zahlen geben die Höhen über Normal-Null in Metern an.